

# Vielfalt-Newsletter



29. Ausgabe | Mai 2025

Liebe\*r Stolper Feld Freund\*in,  
wir haben unseren neuen Newsletter für Dich/Sie bei frühlingshafter Stimmung geschrieben. Es ist wieder eine Freude, die Vitalkraft der Natur zu erleben und auf die letzten 4 Monate voller Aktivitäten zurückblicken zu können. Es gibt zu den nachfolgenden Themen, die wir wieder in alphabetischer Reihenfolge erzählen, auch noch einen besonderen Moment, den wir teilen wollen: Am 27. April war der 6. Jahrestag der Gründung unserer Bürger\*innen-Initiative, die den Startschuss für die Veränderungen rund um die Stolper Felder 2019 gegeben hat. Im Oktober 2025 feiert zudem unser Verein sein 5-jähriges Jubiläum. Wir sind stolz auf unser Engagement, das sich in unserem inzwischen 29. Newsletter ausdrückt und sagen allen, die dabei sind und waren: Ohne Dich/Sie könnten wir nicht auf die vielen tollen Projekte und Aktionen zurückblicken. Danke!



© Kathrin Schlegel

Ein ganz großes Dankeschön gilt an dieser Stelle auch unserer Grafikerin Mone, die den Newsletter wieder so wunderschön gestaltet hat.

## Anbauplanung 2025

(Jürgen)

Die Ackerflächen auf dem Stolper Feld werden auch im laufenden Jahr wie bisher von Felix Schneermann und seinem Betrieb in Bergfelde bewirtschaftet. Auf den Flächen entlang des Mauerweges und westlich angrenzend an unsere Patenschaftsfläche am Zernsdorfer Weg wächst bereits seit dem Herbst Winterweizen bzw. Raps.

Die Fläche neben dem *FrohLaWi*-Biodiversitätsfeld wird in diesem Jahr brach liegen.

Auf der Fläche zwischen Pechpfehlweg und Weidenweg sowie auf der Fläche nördlich des *FrohLaWi*-Feldes möchte Felix Schneermann in diesem Jahr Körnermais ausprobieren. Körnermais unterscheidet sich von Silomais im Wesentlichen dadurch, dass hier nur die Körner geerntet werden, während beim Silomais die ganze Pflanze geerntet wird. Körnermais wird in der Schweine- und Geflügelhaltung eingesetzt, Silomais in der Rinderhaltung. Beim Körnermais verbleibt der Rest der Pflanze auf dem Feld und unterstützt die Humusbildung. Im Hinblick

Nächste TERMINE auf einen Blick:

**Samstag, den 10.5.25**

Vielfalt-Stand in Hohen Neuendorf

**Montag, den 12.5.25**

Bioreaktoröffnung  
am Gurnemanzpfad



auf die Biodiversität ist der Körnermais wie der Silomais kritisch zu bewerten, wenn keine besonderen Anbaumaßnahmen, z. B. Mischanbau mit Bohnen, erfolgen. Insofern werden sich viele von uns hier eine andere Fruchtfolge gewünscht haben.

© Mattze



Felix Schneermann wird die Flächen des Stolper Feldes aller Voraussicht nach auch in den kommenden Jahren im Rahmen eines 12-jährigen Pachtvertrages mit den *Stadtgütern* nutzen. Laut Ausschreibung zur Neuverpachtung begrüßen die *Stadtgüter* die Kooperation des künftigen Pächters mit anderen Betriebsmodellen auf dem Stolper Feld ausdrücklich. Wir sind gespannt, wie Felix Schneermann sich die weitere Bewirtschaftung des Stolper Feldes vorstellt und welche Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit bestehen. Wir wollen uns deshalb in Kürze mit ihm treffen.

### **Dirtpark** (Kathrin)

Über die *Strawberrytrails*, den *Dirtpark* am Mauerweg, haben wir in der Vergangenheit berichtet.



Im Januar 2024 gab es von uns folgende Infos:

*Bis jetzt konnte sich das Projekt erfolgreich in gemeinschaftlicher Selbstverwal-*

*lung entwickeln und wachsen. Dies wird sich jedoch im nächsten Jahr ändern. Denn die Strawberrytrails, die Berliner Stadtgüter und Hohen Neuendorf arbeiten gemeinschaftlich an einem Plan, den Dirtpark in einer Vereinsstruktur zu integrieren, damit dieser ganz offiziell auf sicherem Boden steht und noch lange erhalten bleibt.*

Jetzt, 1,5 Jahre später, wissen wir von den Dirtpark-Verantwortlichen und über die neuen Hinweisschilder am Zaun, dass



© Kathrin Schlegel

es geklappt hat und das tolle Projekt bei dem Verein *ImPuls e. V.* ein offizielles «Zuhause» bekommen hat. Wer mehr über den Verein und sein Wirken erfahren möchte, kann dies über deren Website tun.



### **Entdeckungstour Winterpilze** (Kathrin)

Es war eine tolle Premiere: Die erste Winterpilzentdeckungstour am Stolper Feld mit Janina, Hannes und Miri. Für 2 Stunden streiften wir durch die Natur und haben so allerlei entdeckt. Es war eine für die Jahreszeit sehr gute Ernte, sowohl kulinarisch als auch für unseren



Erfahrungsschatz. Wir hoffen, die Tour im Herbst wieder anbieten zu können.



### Grundstücksverkauf am Stolper Feld (Kathrin)

Im März gab es eine für uns spannende Auktion: 2 ha Stolper Feld-Fläche stand zum Verkauf. Im 1. Anlauf hat es nicht geklappt, daher werden die beiden Flurstücke wohl nochmals angeboten. Wann das sein wird, ist uns noch nicht bekannt. Wir informieren über unsere Website, sobald sich etwas entschieden hat.



### Humus und Komposttee (Felix)

Der Frühling ist in voller Blüte und der Sommer steht vor der Tür. Zeit, den Garten oder Balkon auf Vordermann zu bringen und nichts ist dafür besser geeignet als eine ordentliche Portion Humus und ein Schuss verdünnter Komposttee. Damit dem Boden wieder Nährstoffe und die richtigen Mikroorganismen zugeführt werden und das Pflanzenwachstum gefördert wird.



© Felix Rilik

Deswegen steht auch wieder eine Bioreaktoröffnung an und wir treffen uns am 12.5. von 16-18 Uhr bei den Bioreaktoren am Gurnemanzpfad, sofern es nicht stark regnen sollte. Hier könnt ihr wieder Kompost und Komposttee aus dem Bioreak-

tor abholen und somit die Humus- und Kompostforschung weiter unterstützen. Ich freue mich auf euch!

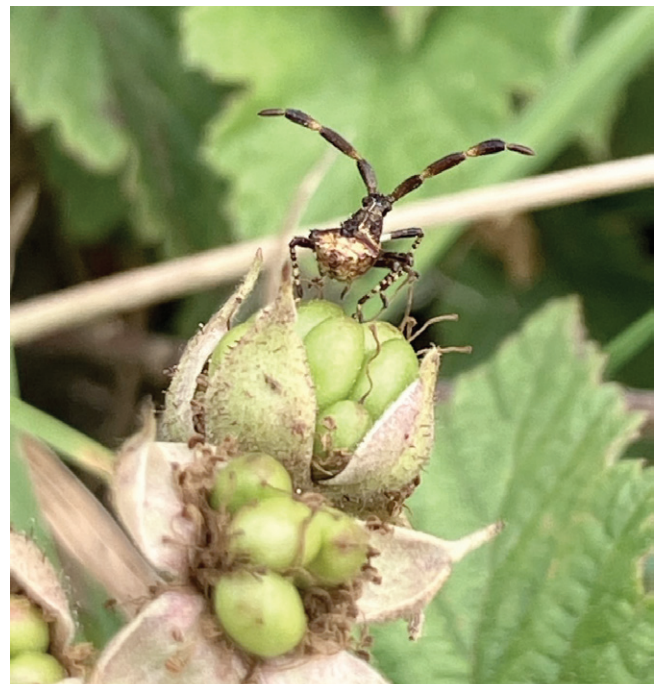
### Kartierung Zernsdorfer (Kathrin)

Im August 2024 haben wir begonnen, die Pflanzenwelt am Zernsdorfer Weg – unserem Patenschaftsabschnitt – zu erfassen. Wir wollen perspektivisch erfahren, ob unsere Mahdaktionen auch Erfolg bringen, insofern, dass die Blühvielfalt zunimmt.

Der NABU nennt das «Bürgerwissenschaft» und berichtete in der Vergangenheit, dass diese Art von Naturbeobachtung durch Laien der Wissenschaft wertvolle Erkenntnisse liefert. Es gibt mittlerweile eine große Anzahl von sogenannten «Citizen-Science-Projekten», bei denen Laien ihre Beobachtungen notieren und auch auf Online-Plattformen melden können.

Wir haben bisher für uns eine Liste angelegt, in der die erfassten Pflanzen auf 7 Abschnitten dokumentiert werden.

Im März dieses Jahres haben wir die zweite Kartierung vorgenommen und planen für Mai und August weitere Erfassungsaktionen. Als wunderbarer



© Kathrin Mahler



Nebeneffekt zeigt sich, dass wir unserer Artenkenntnisse durch die Pflanzenbestimmungen spielerisch erweitern und auch noch die Insektenwelt dabei erforschen können. Die ganz Kleinen schmücken nämlich immer mal wieder die kartierten Pflanzen und lassen sich auch mal fotografieren. Wer mitmachen will, kann sich gerne bei uns melden.



### Kinder-/Jugendliche: Angebote/Aktivitäten im Mai

(Kathrin)

Der von Antje und Kirsi angebotene Workshop «Kreatives Naturskizzenbuch» rückt näher: Am 17./18. und 24./25. Mai gibt es die wunderbare Gelegenheit für Kinder, Naturbegegnungen mit allen Sinnen zu erleben.

 [Zur Anmeldung geht es hier.](#)

### Kunstwerk am Mauerweg

(Kathrin)

Immer wieder hat ein Nistkasten in den letzten 2 Jahren unsere Aufmerksamkeit erregt: Der Nistkasten am Mauerweg, bewohnt von einem Volk der *Europäischen Hornisse*. Wir haben Anfang des Jahres bei der Säuberung der Nistkästen am Stolper Feld hinter die Tür dieses Kastens und auf den Sommer zurückgeblickt und laden Dich/Sie ein, dies uns gleich zu tun.



### Garten Lust und Kunst Genuss in Frohnau

(Kathrin)

Am Wochenende, 10. und 11. Mai, ist es auch in Frohnau wieder so weit, dass die Marktstände in der Wiltinger Straße und am Zeltinger Platz aufgebaut werden. Wir wollen 2025 unsere Ressourcen schonen und haben uns als Vorstand für einen Stand in Hohen Neuendorf entschieden, werden also diesmal gerne als Besucher\*innen dabei sein, denn der Markt ist immer eine tolle Gelegenheit zum Schlendern, Staunen, Bekannte treffen und Verweilen.



### Marktstand Hohen Neuendorf

(Kathrin)

Auch im 3. Jahr sind wieder mit dabei: *Garten, Grünzeug & Gedöns*, der bunte Markt am Rathausplatz in Hohen Neuendorf, startet am 10. Mai um 11 Uhr. Neben unserem Stand mit den FrohLaWis gibt



es allerlei zu entdecken. Wer gerne ein Fundfahrrad ersteigern möchte, kann dies um 11.30 Uhr versuchen. Wir und unsere Aktionen Vogelrätsel und Glücksrad sind da und freuen uns auf viele Besucher\*innen.





## Müll-Situation am Feld

(Gitty)

Am 22.3.25 hat unser Verein wieder eine *BSR-Kehrbürger\*innen-Aktion* durchgeführt. Es gab wieder einige große (Sperr-)Müllhaufen am Stolper Feld, die wir dringend beseitigen wollten, bevor noch mehr Unrat illegal dazu gestellt wird. Der *Ludwig-Lesser-Park* wurde in unsere Säuberungsaktion mit einbezogen. Leider bekamen wir kurz vor Beginn der Aktion einige Absagen von Mithelfenden, die zugesagt hatten. So waren es «nur» 6 starke Frauen, die tatkräftig mit dabei waren: Vielen Dank Euch Powerfrauen für euren Einsatz! Allerdings konnte der große Müllhaufen in der Nähe der Neubrücker Straße nicht beseitigt werden, da die Gegenstände zu schwer waren. Wir erfuhren, dass zur Beseitigung der Landkreis Oberhavel zuständig ist, der den Müll inzwischen abgeholt hat.



© Kathrin Schlegel

Auch dieses Mal hatte sich der *Bürgerverein Frohnau* zusammen mit den *Pfadfindern* unserer BSR-Aktion angeschlossen und alle haben jede Menge Müll an den Frohnauer Plätzen gesammelt. Da die Feiersaison demnächst starten wird, haben wir sowohl die Polizei als auch das Ordnungsamt in Hohen Neuendorf und einen uns aus unserem Netzwerk gut bekannten Frohnauer Polizisten gebeten, zumindest an den Wochenenden an den beliebten Feierplätzen vorbei zu schauen. Eine Bitte an alle Besucher\*innen des Stolper Feldes: Falls Ihr Feiernde beob-

achtet, die offenes Feuer haben oder grillen, benachrichtigt bitte die Polizei. Bei der Trockenheit und Wind ist die Brandgefahr zur Zeit besonders groß. Es wurden Schilder an exponierten Stellen befestigt, die ausdrücklich auf diese Gefahr hinweisen.

Kathrin M. hat unser *Stolpi-Müll-Team* verlassen. An dieser Stelle unseren herzlichen Dank für Deine tatkräftige Arbeit bei der Leerung eines «Stolpis» und weiteren Unrats am Staehleweg, sowie für Deine tollen Ideen und deren Umsetzung bei der Müllbegrenzung. Karsten P. und Thomas H. haben als Nachfolger nun ihre Mithilfe angeboten: Vielen Dank dafür!



© Gitty Henschke

Leider mussten wir an Ostern feststellen, dass es wieder eine große illegale Müllablagerung von Bauschutt und Materialien am Weidenweg gab. Hoffentlich holt der Landkreis Oberhavel auch diesen Schutt- und Müllberg sehr schnell ab.

## Pechfuhr: Antrag auf dem Weg

(Kathrin)

Im Februar haben wir nach langer Vorbereitung unseren Antrag auf Fördermittel bei der *Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg* losgeschickt. Aktuell haben wir schon mal eine «Vorgangsnummer» erhalten und warten nun geduldig auf die Antwort.



## Schild der Berliner Stadtgüter (Kathrin)

Seit Mitte März steht ein neues Schild am Mauerweg, welches auf die Besonderheiten des Stolper Feldes als LSG mit einigen Highlights hinweist. Wir waren bei der Aufstellung dabei.



4 Wochen stand das Schild, dann hat es ein «Schmierfink» entdeckt und sich in seiner individuellen Art bereits mehrfach



© Gitty Henschke

ausgedrückt. Wir fanden das nicht passend und so haben Patricia und WD 40 den Originalzustand wieder hergestellt.



© Gitty Henschke

## Vandalismus am Stolper Feld (Gitty)

Nicht nur die illegalen Müllberge, das wiederholte Beschmieren des Infoschildes am Mauerweg, das Hinterlassen von Plastik-Party-Folien und Flaschen beschäftigen uns in den letzten Wochen, sondern auch der zunehmende Vandalismus am Stolper Feld. Unser Hinweisschild an einer Bank, befestigt an einem Stahlrohr, wurde aus dem Boden gerissen und zerstört, Äste und Zweige sind von Büschen abgerissen und die Bänke beschmiert und teilweise beschädigt worden. Da diese Taten scheinbar überwiegend in den Abend- und Nachtstunden passieren, ist es fast unmöglich, die Verursacher zu entdecken. Wir können nur hoffen, dass das Ordnungsamt unserer dringenden Bitte ab 1. Mai nachkommt, verstärkt vor Ort zu sein und sich die Situation in den Sommermonaten/Nächten nicht verschärft. Bitte seid/sein Sie auch aufmerksam.

## Vielfalt-Infostand 29. März (Gitty)

An diesem Tag haben wir, Antje, Felix, zeitweise Jürgen und ich, uns einmal aus unserem schönen Frohnau nach Hermsdorf begeben, um mit einem Infostand am *Max-Beckmann-Platz* unser Engagement sichtbar zu sein. Das schöne Wetter hat scheinbar viele Menschen entweder in den Gartenbaumarkt oder ins Umland gezogen. Wir hätten uns noch mehr interessierte Besucher\*innen gewünscht. Trotzdem führten wir einige informative Gespräche und konnten unsere Projekte und Aktivitäten Menschen vorstellen und für unseren Verein werben. Meine Highlights waren ausführliche Gespräche mit Jugendlichen des *Georg-Herwegh-Gymnasiums*, die an unserer Arbeit sehr interessiert waren. Dies allein ist für mich Grund genug, für gute 3 Stunden an einem Samstag ab und zu an belebten Stellen unseres Bezirks zu informieren. Leider vergaßen wir ein Foto zu machen.



## Wanderweg Osramsiedlung: Ausgesetzt (Kathrin)

Im *Newsletter 28* haben wir informiert, dass es Pläne zum Bau eines Wanderweges zwischen Stolper Feld und Osramsiedlung/Hohen Neuendorf gibt. Inzwischen wurde der Antrag auf Streichung des Ausbaus in der Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses gestellt. Eine abschließende Entscheidung konnten wir noch nicht recherchieren, die Wahrscheinlichkeit, dass es doch noch einen neuen Wanderweg gibt, ist aktuell aber sehr gering.



## Wohnlager XX (Kathrin)

Am 8. Mai ist der 80. Jahrestag der Befreiung vom Nationalsozialismus und des Endes des Zweiten Weltkriegs. Das Wohnlager auf dem Stolper Feld steht an diesem Tag auch im Mittelpunkt. Wir haben überlegt, ob wir anlässlich dieses besonderen Tages eine Aktion zum Gedenken starten können, mussten uns aber davon vorerst verabschieden. Wir freuen uns aber sehr, dass der junge Forscher, den wir im *Newsletter 28* erwähnt haben, uns nach wie vor mit seinem Wissen zur Verfügung steht und einen Beitrag für unsere Website schreiben wird. Außerdem gibt es eine Person aus unserem Verein, die das Thema gerne koordinieren und weiterbringen möchte und sich in den nächsten Wochen in unsere bereits erfolgten Recherchen einarbeiten und die Gruppe von Experten rund um das Thema begleiten wird. Wir freuen uns, dass es nun weitergehen kann.



## Wohnungsangebot für Vögel erweitert (Kathrin)

Auf unserer Vereinsvollversammlung im Januar wurde beschlossen, dass

wir weitere Nistkästen am Stolper Feld aufhängen und betreuen, denn die vorhandenen 27 Kästen waren nahezu alle besetzt. Durch großzügige Spenden von insgesamt 12 Kästen haben wir das Angebot rund um die FrohLaWi-Fläche mit unserem Nistkastenteam deutlich erweitert. Wir sind gespannt, was die nächste Kontrolle im Winter zeigt.



## Zum Schluss

... kündigen wir an, dass die Vorbereitungen für unser *Feldfest 2025* auf Hochtouren laufen. Der Termin steht: **Sonntag, 7.9.25**. Wir wollen wieder gemeinsam ein paar gemütliche Stunden am Feld verbringen und laden im August offiziell dazu ein.

Nun freuen wir uns auf den Frühling und den Sommer rund ums Stolper Feld und wünschen Dir/Ihnen viele besondere Momente in der Natur.

Mit sonnigen Grüßen  
Das Vorstandsteam Felix Rilke,  
Gitty Henschke, Jürgen Ohlhoff und  
Kathrin Schlegel

© Heike Hiller

